

Der Frühling 1894 in Klagenfurt

war warm, angenehm, anfangs trocken, dann naß.

Monat und Jahreszeit	Luftdruck in Millimeter					Luftwärme in Celsius °					Dunstdruck		Feuchtigkeit %	Bewölkung	Herrschender Wind
	größter	am	kleinster	am	mittel	größte	am	kleinste	am	mittel	mm	°			
März	729·9	29.	707·4	15.	722·61	13·8	30.	—3·7	2.	4·00	3·9	66·8	3·9	NE	
April	727·0	5.	712·2	22.	720·38	22·4	27.	—1·2	1.	10·87	6·5	68·2	4·9	NW	
Mai	725·2	9.	707·7	26.	719·42	23·0	16.	6·1	6.	13·65	8·6	74·1	6·2	NE	
Frühling	27·4	—	709·1	—	720·80	19·7	—	0·4	—	9·34	6·3	69·7	5·0	NE	
					+0·23					+1·26					

Summe	Nieder- schlag		Lage			darunter mit				Donn		Grund- wasser Meter See- höhe	Magnet. Declin.		Sonnen- schein		Schneehöhe mm		
	größter in 24 h	am	heiter	h. heiter	trüb	Nieder- schlag	Schnee	Regel	Gewitter	Sturm	7/		9	0	1	Stunden		%	Linien
41·8	21·6	15.	16	8	7	4	2	0	0	0	8·7	8·8	436·730	9	37·1	185·8	50·3	2·2	60
80·9	31·7	22.	13	8	9	11	0	0	2	0	8·8	8·8	436·797	9	36·0	180·0	48·5	1·9	—
124·3	26·6	25.	6	11	14	19	0	1	6	1	9·5	9·6	437·005	9	35·3	196·4	44·8	2·1	—
246·5	26·6	—	35	27	30	34	2	1	8	1	9·0	8·9	436·844	9	36·1	562·2	46·9	2·1	60
+38·5													0·874						

Der Luftdruck 720·80 mm war fast normal, und wurde das seculare Mittel nur um 0·23 mm überragt. Der höchste Luftdruck 729·9 mm fällt auf den 29. März, und der tiefste 707·7 mm auf den 26. Mai. Die mittlere Luftwärme betrug 9·34° C, gegen die normale von 8·08° C um 1·26° C zu hoch. Wir hatten also einen warmen Frühling, welcher wohlthätig auf die Vegetation einwirkte. Besonders warm war März, wo das Normale um 2·26° C, und warm der April, wo das Normale um 2·22° C überschritten wurde. Einen kleinen Wärmeabgang von 0·19° C hatte der Monat Mai; er war kühl. Die höchste Frühlingwärme war 23·0° C am 16. Mai, und die tiefste 3·7° C am 2. März. Der Dunstdruck betrug 6·3 mm, und die Feuchtigkeit der Luft 69·7%. Bei 5·0 Bewölkung herrschte Nordostwind.

Der summarische Niederschlag betrug 246·5 mm, d. i. um 38·5 mm zu viel. Nur der März war trocken, April feucht und Mai naß. Am

meisten regnete es in 24 Stunden 31·7 mm am 22. April. Schnee fiel nur im März 60 mm hoch.

35 heitere, 27 halbheitere und 30 trübe Tage kennzeichneten den angenehmen Frühling.

Es gab nur 24 Tage mit Niederschlag, davon 2 mit Schnee, dann 1 Tag mit Hagel, 8 Tage mit Gewitter, 1 mit Sturm.

Die Sonne schien durch 562·2 Stunden, d. i. 46·9% mit 2·1 Intensität, um 30·9 Stunden mehr, als das Normale für den Frühling verlangt.

Die magnetische Declination betrug $9^{\circ} 36' 1''$ und das Klagenfurter Grundwasser hatte im Mittel 436·844 m Seehöhe, d. h. der Spiegel war um 0·874 m zu tief.

In der Nacht vom 12. auf 13. März wurde der Wörthersee wieder eisfrei, und zwar bei starkem Südwestwind. Am 11. März gab es Tau und 11 Uhr abends trat Regenwetter ein, welches am 15. morgens in Schneien übergieng. Am 8. April kamen die ersten Schwalben; am 24. April war das erste Gewitter um 2 $\frac{3}{4}$ p. bis 3 $\frac{1}{2}$ p. dauernd, von Nordost gegen Südwest ziehend; am 25. abends 6 Uhr Gewitter mit Regen. Am 19. Mai nachmittags Hagel, erbsengroß, $\frac{1}{4}$ h andauernd, aber unschädlich.

Am 30. April 5 $\frac{1}{2}$ 24' morgens wurde in Unterdrauburg ein Erdstoß verspürt, mit ziemlich starkem, polternden Geräusche, in der Dauer von circa 2 Secunden und in der Richtung gegen Nordost. Das Beben wurde nach Herrn Berichterstatter G. Goll nur am rechten Draufer beobachtet, am linken dagegen nicht.

Dagegen berichtet Herr Bergverwalter W. Hödl aus Sibiswald, daß dort um 5 $\frac{1}{2}$ 34' in der Wohnung des Kanzleigebäudes zu Feisternitz ein Erdbeben beobachtet wurde, welches sich in horizontalen Stößen von Ost nach West, 3—4 Secunden andauernd, äußerte. Das Erdbeben war von einem deutlich vernehmbaren unterirdischen Rollen begleitet, und wurde im Markte Sibiswald ähnlich beobachtet.

J. Seeland.

Die physische und intellectuelle Natur allfälliger Planetenbewohner.

Zwei Vorträge, gehalten im naturhistorischen Landesmuseum von Hans Wehr.

I.

Die Frage nach dem allfälligen Bewohntsein anderer Planeten hat das wissenschaftliche Interesse von jeher mehr gereizt, als die Be-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [84](#)

Autor(en)/Author(s): Seeland Ferdinand Maximilian

Artikel/Article: [Der Frühling 1894 in Klagenfurt 97-98](#)